

# Kräuze

## **Beitrag von „Midnatsol“ vom 26. März 2018 15:18**

Um mal von meiner Schule zu erzählen:

Wir haben auch schon 3 Fälle von Kräuze an unserer Schule gehabt. Leider waren in einem Fall die Eltern sehr uneinsichtig: Es wurde jeweils bekannt gegeben, in welcher Klassenstufe (! nicht bei welchem Schüler !) Kräutzmilben aufgetreten sind, und Informationen herausgegeben, worauf die anderen Schüler bzw. deren Eltern bitte achten sollen. Eines der Elternpaare hat daraufhin am späten Abend beim Klassenlehrer angerufen und ihn wohl sehr harsch angefahren, was er sich dabei denken würde, solche Informationen weiterzugeben, er hätte das Kind bloßgestellt und wäre verantwortlich, wenn das Kind künftig gemobbt und gemieden würde. Der Lehrer hat das Gespräch schließlich abgebrochen und einen gemeinsamen Gesprächstermin mit der Mittelstufenleitung und den Eltern anberaumt. Auch dort traten die Eltern wohl stark angreifend und uneinsichtig auf, sodass schließlich die Schulleitung hinzugezogen wurde. Die hat den Eltern dann wohl sehr gehörig die Leviten gelesen, auf die Rechtslage verwiesen derzufolge wir als Schule wohl verpflichtet sind das Auftreten dieser Krankheit bekannt zu geben und dass sie, sollten sie meinen das Kind hätte nun keine Chance mehr auf eine positive Integration in die Klasse, gern die Schule wechseln könnten....

Immerhin: Laut unseren Informationen springen Kräutzmilben nicht so schnell über wie Läuse, da ist schon ein engerer direkter Kontakt nötig. Diesen pflegen ggf. Schüler untereinander, z.B. wenn sie beieinander schlafen, aber als Lehrerin fühle ich mich noch halbwegs sicher.